

NEUES ARBEITSGESETZBUCH DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK!

Das neue Arbeitsgesetzbuch, das jährlich etwa 55000mal entscheiden hilft bei Arbeitsstreitfällen

Die neuen Bestimmungen entsprechen den Anforderungen der Zeit. Ihre volle Wirksamkeit setzt ein umfassendes Vertrautwerden der Leiter und Werktätigen mit dem AGB voraus

Am 1. Juni 1977 wurde von der Volkskammer der DDR das neue Arbeitsgesetzbuch beschlossen...

und Wirksamkeit unter den neuen Bedingungen zu prüfen, wobei diese Analyse in den Vorschlag des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes einmündete...

Neues AGB: Vorzüge und Anforderungen

Die Antwort auf die Frage nach dem Neuen, den Vorzügen aber auch den aus dem AGB resultierenden Anforderungen ist sehr vielfältig...

Arbeitsgesetzbuch: Wie es gesehen wird

Die Entwicklung der DDR ist ein entscheidendes Etappenstück der Arbeitsgesetzgebung...

Über bestehende Normen des GBA weit hinausreichend wurde das Grundrecht auf Arbeit nahezu total durch die Neueregulierung über die Voraussetzungen für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen...

Zu eigen gemacht haben sich die Werktätigen zwischenzeitlich die Regelungen über Arbeitszeit und Erholungsurlaub...

Die Praxis des Delegierungs- oder Überleitungsvertrages ist nicht mehr hinwegzudenken, stellt unter fortschreitenden Bedingungen aber auch neue Fragen...

Wenn über Vorzüge und Anforderungen des Gesetzes gesprochen wird, darf dessen charakteristische Anlage als Leitungsinstrument nicht übersehen werden...

Wenn über Vorzüge und Anforderungen des Gesetzes gesprochen wird, darf dessen charakteristische Anlage als Leitungsinstrument nicht übersehen werden...

Arbeitsgesetzbuch

Textausgabe



blaktiv wie auch durch die Rechtsprechung verstärkt Praxisorientierungen vermittelt werden müssen.

Auch zu anderen Teilbereichen des Gesetzes ist die Feststellung begründet, daß die vorhandenen Normen den Forderungen der Gegenwart gerecht werden...

Damit Rechtsnormen voll wirksam werden

Aus all dem ergibt sich das Erfordernis, die vor uns liegende Zeit verstärkt für eine volle Wirksamkeit der vorhandenen, den Anforderungen der Zeit entsprechenden Rechtsnormen durch allseitiges Vertrautwerden der Leiter, leitenden Mitarbeiter, Gewerkschaftsfunktionäre und der Werktätigen mit dem geltenden Arbeitsrecht zu nutzen...

Alles in allem: Ein gutes Gesetz, das uns allen nützt und zu dessen noch umfassenderer Verwirklichung Beiträge von allen Leitern, leitenden Mitarbeitern, Gewerkschaftsleitungen und auch den Werktätigen erwartet werden.

Fußnoten:

- 1) Vgl. Autorenkollektiv „Unser Arbeitsgesetzbuch“... 2) Vgl. W. Thiel, Oktoberrevolution, Arbeitsrecht und sozialer Fortschritt... 3) Vgl. Erich Honecker, Bericht des ZK der SED an den XI. Parteitag... 4) Vgl. Autorenkollektiv „Verantwortung der Werktätigen im Arbeitsprozess“... 5) Übereinstimmend dazu auch W. Thiel, Oktoberrevolution, Arbeitsrecht...

Eine der Aufgaben, denen sich die Unterrichtstheorie zuwenden hat, besteht in der Untermauerung der mit dem neuen Lehrplanwerk geschaffenen bzw. zu sichernden Bedingungen für die höhere Effektivität der - in untrennbarer Verbindung mit der Wissensvermittlung erfolgenden - Ausbildung grundlegenden Könnens der Schüler im Unterricht...



Der Wissenschaftsbereich Didaktik der Sektion Pädagogik an der KMU widmet sich in seiner Forschungsarbeit, die sich in engen Zusammenwirken mit Direktoren und Lehrern von mehr als 20 Partnerschulen des Bezirkes Leipzig vollzieht...

Es ist eine neue Qualität effektiver internationaler Forschungscooperation dar. Indem das Kolloquium vom Lehrstuhl Didaktik unserer Universität und vom Lehrstuhl Hochschulpädagogik der Olomoucer Universität getragen wurde...

Es geht um Empfehlungen für die Unterrichtspraxis

Pädagogen aus Leipzig und Olomouc wollen ihre Zusammenarbeit inhaltlich weiter ausgestalten

dingungen für die Entwicklung solider, anwendungsbereiten Könnens der Schüler. So der Vermittlung und Aneignung fachübergreifend bedeutsamer Methoden und Techniken des Lernens der Schüler im Fachunterricht, der Gestaltung von unterrichtlichen Übungsprozessen als Mittel der Ausbildung wesentlicher Tätigkeiten...

Es geht um Empfehlungen für die Unterrichtspraxis. Pädagogen aus Leipzig und Olomouc wollen ihre Zusammenarbeit inhaltlich weiter ausgestalten.

Das Ende vergangenen Jahres vom WB Didaktik (Leitung Prof. Dr. Helmut Faust) gemeinsam mit dem Lehrstuhl Hochschulpädagogik der Palacky-Universität Olomouc (Leitung Prof. Dr. Dana Tollingerová) veranstaltete Kolloquium mit internationaler Beteiligung bilanzierte einige der bei der Erarbeitung theoretischer Positionen und der Auswertung empirischer Untersuchungen erreichte Ergebnisse...

Das Kolloquium 1987 erfährt eine hohe nationale und internationale Aufmerksamkeit. So konnte der Direktor der Sektion Pädagogik, Prof. Dr. sc. Annelore Klöse-Berger, neben namhaften Didaktikern anderer wissenschaftlicher Einrichtungen und zahlreichen Unterrichtsmethodikern der KMU und weiterer Lehrerbildungsstätten...

Außerdem war das Kolloquium die erste erziehungswissenschaftliche Veranstaltung, die im Rahmen des vertraglich vereinbarten Themenverzeichnis zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Hochschulministerium der CSSR stattfand...

Die auf dem Kolloquium erfolgte Bestätigung des Verlaufs und der Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen ermächtigen die Mitarbeiter unseres WB Didaktik, der Unterrichtspraxis auch weiterhin auf gesicherten theoretischen Erkenntnissen beruhende Empfehlungen zur Förderung des Prozesses der Könnensentwicklung der Schüler zur Verfügung zu stellen.

Dr. HANS-GEORG PAUL, Sektion Pädagogik

Dr. HANS-GEORG PAUL, Sektion Pädagogik

Neu bei Dietz Buchtip

„Zum Frieden gibt es keine vernünftige Alternative“

von Wadim Sagladin

Die Grundlinien der sowjetischen Außenpolitik und ihre praktische Verwirklichung werden dargestellt in: Wadim Sagladin, Zum Frieden gibt es keine vernünftige Alternative.

stellt er die in der Neufassung des Programms der KPdSU formulierten Prinzipien, Ziele und Schwerpunkte der Außenpolitik der UdSSR und ihres außenpolitischen Kurses dar...

weil „bei jeder Nation dasselbe Prinzip herrscht - die Arbeit, nicht die Ausbeutung fremder Arbeit, sondern die kollektive Arbeit der gesamten, als eine Einheit zu verstehenden Klasse.“



Ein Blick in den Konferenzsaal während des Kolloquiums. Im Vordergrund die Kollegen vom Lehrstuhl Hochschulpädagogik der Olomoucer Universität. Foto: Diane Rausendorf